

Kirchliche Anzeigen.

Am Sonnabend (Silvester) predigen:
In U. 2. Frauen: Abends 6 Uhr Silvester-Gottesdienst Herr Superintendent D. Förster.

Am Neujahrstag predigen:
In U. 2. Frauen: Vormittag 10 Uhr Herr Oberdiakonus Hermann Kaul, geb. 9. December 1885.

Katholische Kirche: Von Morgens 6 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr evange. Andacht.

Getraute:
In U. 2. Frauen: Den 27. December der Müller F. König zu Weiden (Provinzial-Fremdenhülfe) mit H. Zimmermann.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Stolze J. Anna Emma, geb. 18. Februar 1887. - Des Bahnarbeiter Bauer S. Karl Robert, geb. 22. Mai.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Wollthätigkeit.
„3. Mar.“ für einen kleinen Mann habe ich am 2. Christmas dem Symbol von St. Moritz entnommen.

Bermischtes

* Russische Anzeigungen. Eine unangenehme Weihnacht's-Üeberrandung wurde sieben jungen Leuten aus Forst, Cottsbus, Peitz und Großenhain, welche jämmerlich in einer Loder Tuchfabrik als Wertmeister beschäftigt waren, zu Theil.

* Im Schnee vergraben. Wie hoch der Schnee an manchen Stellen in der Umgegend Wostaus liegt, davon kann man sich aus Folgendem einen Begriff machen.

* Unter der Spitzmarke. Lebererkeichte Erbschaften wird dem „Hannov. Cour.“ aus Kassel geschrieben: Die hiesige königliche Regierung giebt amtlich bekannt, daß nach einer Mitteilung des Kaiserlich deutschen Generalconsulats in Portland, Vereinigte Staaten von Nordamerika, der Schuhmacher Henry Mann zu Cornwallis im Staate Oregon im vorigen Jahre ohne Erben gestorben ist.

* Von einer Ereignisgeschichte erzählt der „Staatsanzeiger“ folgenden: Man sollte es kaum für möglich halten, daß es in unserer Zeit immer noch Leute gebe, welche sich von dem mittelalterlichen Glauben an Dämonen und Zauberer noch nicht zu trennen vermögen.

* Der Bienenfreund. Die Bienen werden von der Gitterfliege sehr bedrängt. Ein in Bismarck wohnender Bienenfreund hat eine sehr einfache und wirksame Methode gefunden, um die Bienen vor den Gitterfliegen zu beschützen.

* Die Gitterfliege. Die Gitterfliege ist eine sehr lästige Plage für die Bienen. Sie legt ihre Eier in die Bienenkörbe, welche die Bienen nicht entfernen können.

* Die Gitterfliege. Die Gitterfliege ist eine sehr lästige Plage für die Bienen. Sie legt ihre Eier in die Bienenkörbe, welche die Bienen nicht entfernen können.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Frau hat unter Vorlegung eines ärztlichen Attestes die Sache bereits der Staatsanwaltschaft unterbreiten lassen.

Ein Heiligthum der Kabiren, welches Bannianas auf dem Wege zwischen Teben und Hesthida nennt, ist schon aufgefunden worden. Kleine Bronzefiguren, besonders Stiere, zum Theil mit alterthümlichen Schmuckstücken, welche in letzter Zeit im Kaufhandel aufgefunden wurden, die Vermuthung nahe gelegt, daß dieses Heiligthum von Unberührt geblieben sein dürfte. Einige Mitglieder des Deutschen Archäologischen Instituts bemühten darauf eine zufällige Anwesenheit in Teben, um dieser von ihnen bemerkten Spur nachzugehen, und vermochten auch wenigstens annähernd die Lage des Heiligthums zu bestimmen, während eine genauere Untersuchung durch Ungunst des Wetters verhindert wurde. Dem dem Einigwerden des griechischen Generalkonsuls Herrn Sabodias ist dann die genaue Bestimmung des Ortes gelungen, die durch eine dort aufgefundenen Steininschrift noch besonders gesichert wurde. Näheres werden erst planmäßige Ausgrabungen lehren, welche sofort von Seiten des Deutschen Archäologischen Instituts in Angriff genommen werden sollen.

Eine wahnsinnige Schachspielerin. Die in der Gitchenerstraße 34 in Berlin wohnhafte Schachspielerin Anna S. vermag sich zu leisten, als sie mit ihrer Schwester einen Spaziergang machte, dadurch einen großen Menschenauflauf, daß sie sich uraltdie auf die harmlos neben ihr Entweichende stürzte und derselben die Bekleidungsstücke vom Leibe zu reißen versuchte. Nur mit Mühe gelang es Passanten, die Exaltirte zu beruhigen, worauf sie sich schweigend mit der Schwester nach ihrer Wohnung begab.

Raum dort angekommen, leerte die Anna S. eine Flasche mit Salmiakgeist, verbrannte sich dadurch den Mund und die Speiseröhre ganz erhebig und fiel abermals in Ohnmacht. Das um Verstand angegangene Polizeibureau veranlaßte die Ueberführung der Anna S. nach der königlichen Neuen Charite.

Der Katholikismus magt in England stetig Fortschritte. Gegenwärtig existiren in England und Wales 314 Pfarren gegen 1725 im Jahr 1875; der Kirchen, Kapellen, Missionstationen belaufen sich 1304. Schottland besitzt 5 Bischöfe und 234 Pfarren, denen die Sorge für 37 Kirchen und Stationen obliegt. Die römisch-katholische Bevölkerung im Jahre 1887 wird geschätzt auf: England und Wales 135,000, Schottland 326,000, Irland 3961,000, im Ganzen auf 5,641,000 Seelen. Mit Einrechnung der Kolonien beläuft England gegenwärtig gegen 9,822,000 Katholiken. Im vorerwähnten Schätzjahr betrug die römisch-katholische Bevölkerung in England und Wales 16 römisch-katholische Mitglieder des Oberen Hauses.

Wurfvergiftung. Traurige Festtage hat die Familie des Meisters Paul Webermann in Verge gehabt; nach kurzer, schwerer Krankheit verstarben in derselben zwei Kinder, ein drittes Kind liegt darnieder. Auch das Elternpaar und ein viertes Kind haben ähnliche Krankheitserscheinungen verzipft, bei ihnen sind jedoch die Erscheinungen weniger heftig aufgetreten. Die Ursache dieses Unglücksfalles wird in einer Wurfvergiftung gesucht. Der Vater hat eine iog. polnische Wurst am heiligen Abend in einem Fleischerladen in Frankfurt gekauft, zu Hause wurde die Wurst gefocht, alle Familienmitglieder aßen davon mit Ausnahme des erwählten vierten Kindes, welches, nachdem es gefocht hatte, die Wurst als nicht schmackhaft verschmähte.

Literatur.

Schulverbod gegen Reclams Universalbibliothek, Meyer's Volksbücher und die in der Collection Friedberg & Wode erschienenen französischen und englischen Klassiker.

Das österreichische Unterrichtsministerium hat am sämtlichen Landesoberbehörden folgenden Erlass, betreffend die Verwendung typographisch nicht ausgefallener Klassiker in den Mittelschulen, erlassen. Es ist zu meiner Kenntnis gelangt, daß bei der Schulleiterschaft häufiger Schriften der fremden Sprache sowie der Winterproben Textausgaben verwendet werden, die infolge ihrer mangelhaften typographischen Ausstattung auf die Schularbeit der Schüler schädlich wirken. Dies veranlaßt mich, die Landesoberbehörden, sowie die Direktoren der Mittelschulen anzufragen, strenge darüber zu wachen, daß die in Verwendung kommenden Lehrbücher und Lehrmittel, welche der Approbation des Unterrichtsministeriums für Schulbücher nicht bedürfen, ihrer typographischen Ausstattung nach den Anforderungen der rationalen Schulhygiene entsprechen, namentlich aber nicht weiter zu haben, als Klassikerausgaben, wie bei der Wiltshof-Reclam in Leipzig erschienen oder die unter dem Namen Meyer's Volksbücher bekannt, ebenda die in der Collection Friedberg u. Wode erschienenen französischen und englischen Klassiker u. dergl., bei der Schulleiterschaft verwendet oder auch nur für häusliche Lectüre empfohlen werden. Im Sinne meines Erlasses vom 2. April 1887 sind Klassikerausgaben der bezeichneten Art auch aus den Schulleibibliotheken nicht bedürfen, in denselben noch vorfinden sollen, unersetzlich zu entfernen und durch den Ankauf neuer der Schulhygiene entsprechende Ausgaben zu ersetzen. Da die Bibliothek der Gesamtliteratur (Otto Hendel, Halle) diejenige Anforderung der Schulhygiene entspricht, dürfte diese Ausgabe bald die Stelle der verbotenen Sammlungen einnehmen. Bei der Bestellung, welche man auch auf beidseitiger Seite gegen die den Augen nachtheilige kleine Schrift einmilt, liegt zu erwaarten daß auch hier ein derartiger Erlass ergeht.

Auction.

Am Sonnabend den 31. Dezember cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise:

- 2 Sophas, 1 Kleidersekretär, zwei Kleiderbüchsen, 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 4 Fenster Gardinen, 4 Gypsfiguren, 1 Stagedre, einen Kleiderhalter etc. Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 31. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hiersebst zwangsweise:

- 1 Sopha, 1 Tisch, 1 längl. Spiegel, 1 Regulatur, 78 mtr Juuleit, 25 mtr Barzend und 25 mtr Schürzenleinen. Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

im Zwangsversteigerungsverfahren. Sonnabend den 31. ds. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 hier:

- 2 Waarenschränke, 10 Paar langschäftige Stiefel, 90 Paar Schafstiefel für Herren und Knaben, 47 Paar Zugstiefel, 35 Paar Mädchenschuhe, 1 Verbranntapparat, 1 Eimerschrank, 1 Wäffeltisch, ein Sopha, 1 Vertikow, 1 Kommode, 3 Bettstellen mit Matratzen und 2 Decken, 30 Flaschen versch. Weine etc. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend den 31. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstraße 42 zwangsweise:

- 1 Winterüberzieher, 2 Mäde, einen Spiegel, 1 Kleiderhalter, 1 Tisch u. m. a. E. gegen Barzahlung. Hesse, Gerichtsvollzieher.

Aufgepaßt! Wichtig für Händler. Große erste Bücklings-Auction

Sonnabend den 31. Dezember früh von 9 Uhr an sollen

500 Kisten Bücklinge

an den Bestbietenden verkauft werden. B. Musculus, Hallgasse 7, Inhaber der Fischmarkthalle. Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft billig Brunoswarte 6. Neue und gebrauchte Möbel, Ladeneinrichtungen, Cassaschränke Bubenstraße 7.

Vorbereitungs-Anstalt für das Handarbeits- u. Lehrereinnen-Examen zu Halle a. E., Taubenstraße 17.

Am 15. Januar 1888 beginnt ein neuer Cours zur staatlichen Prüfung der Handarbeits-Lehrerinnen für höhere und mittlere Mädchen-Schulen. Seit 5 Jahren stets nur sichere Erfolge erzielt. Nähere Auskunft erteilt Mathilde Schreck, gepr. Lehrerin f. d. a. h. höheren Mädchen-Schule und dem Lehrerinnen-Seminar.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonntag den 1. Januar 1888, Nachmittag 4 Uhr im „Neuen Theater“ Allgemeine Weihnachtsfeier der Kinder, wozu wir sämtliche Kameraden mit ihren Kindern herzlich einladen. Nach der Besichtigung: Tanzvergnügen mit freier Nacht. Freunde und Gönner, durch Mitglieder eingeführt, sehr willkommen. Der Vorstand: J. A. E. Kurze, Vorsitzender.

Ein bahnbrechende deutsche Erfindung, das Vollkommenste auf dem Gebiete der Nähmaschinenindustrie, ist die rotirende Zweispulen-Maschine für Familien und Gewerbe, von Junker & Ruh, welche auch den Unterfaden direct von der überall käuflichen Garnrolle nützt, spielend leicht zu handhaben ist und den schönsten Doppelstoppich bildet. Niederlage bei: C. Wolf, Halle a. d. Saale.

Advertisement for the Junker & Ruh sewing machine, featuring an illustration of the machine and text in German describing its features and availability.

Die Jenaische Zeitung, Amts-, Gemeinde- und Tageblatt 214. Jahrgang

ladet beim Vierteljahrswechsel zum Abonnement freundlichst ein. Die „Jenaische Zeitung“ ist in weiter Umgebung das verbreitetste Blatt, dessen Leserkreis sich stetig vergrößert und auch im laufenden Quartal wieder beträchtlich zugenommen hat. Die „Jenaische Zeitung“, gut national gefärbt, bespricht eingehend und in vollkommen unabhängiger Weise sowohl die großen politischen Ereignisse wie die vaterländischen und lokalen Vorkommnisse, bringt täglich populär gehaltene Original-Artikel über politische und soziale Fragen, eine sorgfältig ausgewählte Uebersicht der neuesten und wichtigsten Tagesbegebenheiten vom In- und Ausland, aus der eigenen Heimat und von den Nachbarstaaten, eigene telegraphische Depeschen, die wichtigsten Ereignissen Correspondenzen, unparteiisch gehaltenen Landtags- und Reichstagsberichte, spannende Original-Erzählungen namhafter Schriftsteller und reichhaltigen anderen Unterhaltungskstoff für alle Stände, besonders in dem mit großem Beifall aufgenommenen Sonntags-Unterhaltungsbblatt, Mittheilungen über Handel, Gewerbe und Verkehr, sowie Volks- und landwirthschaftliche Nachrichten und Notizen. Die „Jenaische Zeitung“ wird bemüht bleiben, durch stete Ver vollkommnung und Bereicherung ihres Inhalts immer weitere Kreise an sich zu ziehen und bietet ihre zahlreichen Leser, sie in diesem Streben durch Mittheilung bemerkenswerther, interessanter Thatsachen freundlichst zu unterstützen.

Insertate

finden bei der großen Auflage der „Jenaischen Zeitung“ (Publikationsorgan der Staats- und Gemeindebehörden) unbestreitig die wirksamste und erfolgreichste Verbreitung in Stadt und Land und wird bei größeren Aufträgen sowie bei Wiederholungen wie bisher entsprechender Rabatt gewährt.

Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt 2 Mark einschließlich Postaufschlag. Damit in der Zusendung keine Störung eintritt, bitten wir, Bestellungen bei den Postanstalten recht bald machen zu wollen. Alle Landbriefträger nehmen Bestellungen an. Expedition der „Jenaischen Zeitung“

Für den redaktionellen und Inseratendienst verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Briefliche Zusendungen (H. Retzlmann) in Halle. Expedition des halleschen Anzeigers: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Advertisement for Wilhelm Hoffmann's fish and shellfish business, including contact information and a list of products like carp, trout, and various shellfish.

Advertisement for Volks-Kaffee-Küche, offering coffee and cake daily from 10 to 11 AM, with contact information for Bouillon.

Advertisement for St. Jacobs-Magentropfen, a medicinal product for stomach ailments, with detailed text about its benefits and where to purchase it.

Advertisement for Brochhaus' Lexicon, a 17-volume reference work, now available for sale at Th. Görnemann's bookstore.

Advertisement for Schneeschaukeln (ice skates) and Grbr. Buttermilch (butter milk) from a factory.

Advertisement for the Gärtner-Verein (Gardens Club) meeting on December 31st, with no fee.

Advertisement for Die Voltstüch (tablecloths) for sale at Brunoswarte No. 16, with details on pricing and availability.



